

Stellenausschreibung offene Beratung in Berlin Neukölln

Über das Gesundheitskollektiv Berlin

Unser politischer Anspruch ist es, die sozialen Bedingungen von Gesundheit in unsere Arbeit einzubeziehen sowie Menschen dabei zu unterstützen für eine Verbesserung ihrer Lebensbedingungen einzutreten. Im Dezember 2021 konnten wir unser Stadtteil-Gesundheits-Zentrum (SGZ) in Nord-Neukölln eröffnen, welches wir in den letzten 8 Jahren als basisdemokratisches Kollektiv aufgebaut haben. Der Verein Gesundheitskollektiv Berlin e.V. ist Träger des Zentrums und arbeitet in enger Kooperation mit zwei niedergelassenen medizinischen Praxen. Somit kann die medizinische Versorgung eng mit bio-psycho-sozialer Beratung, Selbsthilfeangeboten und einem niedrigschwelligen Informations- und Begegnungscafé verbunden werden. Ergänzt wird der Ansatz durch gesundheitsfördernde Projekte im Stadtteil.

Über das Projekt „Sport- und Beratungstandem“

Das Projekt „Sport- und Beratungstandem“ wird finanziert vom Integrationsfonds Berlin und richtet sich an Kinder und Jugendliche und ihre Familien in der Region der Sonnenallee in Berlin-Neukölln. An zwei Nachmittagen in der Woche sind ein Trainer und eine Gesundheitsberaterin gemeinsam an einem Bolz- und Spielplatz im Kiez anwesend. Mit dem aufsuchenden Bewegungsangebot erhalten die Kinder die Möglichkeit, sich in ihrer Freizeit sportlich zu betätigen und dabei ihre sozialen Kompetenzen zu erweitern. Die Gesundheitsberaterin begleitet das Sportangebot und baut den Kontakt zu den Kindern und den Familien auf. Längerfristig verfolgen wir so das Ziel, eine Vertrauensbeziehung zu den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien aufzubauen, Unterstützungsbedarfe zu identifizieren, zur Selbsthilfe und Selbstorganisation zu bestärken, zu beraten und auf Wunsch in passende Angebote zu vermitteln.

Für dieses Projekt suchen wir ab sofort (01.06.23) eine Person für die offene, psychosoziale Beratung von Kindern, Jugendlichen und ihren Angehörigen. Der Beschäftigungsumfang beträgt ca. 15-18 Wochenstunden. Die Stelle ist aufgrund der Finanzierung zunächst befristet bis zum 31.12.2023, eine Weiterfinanzierung wird angestrebt.

Tätigkeitsbeschreibung

- Mobile offene Beratung (v.a. zu psycho-sozialen Themen) an 1-2 Nachmittagen in der Woche neben dem offenen Sportangebot sowie mobil im Kiez bzw. in nahegelegenen Jugendtreffs
- Betreuung und Mitgestaltung des „Kiosk of Solidarities“ (temporäre mobiles Beratungsangebot im Raum Sonnenallee)
- Aufklärung über Angebote in der psycho-sozialen Versorgungslandschaft und Identifikation der Bedarfe von Klient*innen, ggf. Weitervermittlung

- Planung und Durchführung von kleinen Veranstaltungen (z.B. Spiele, Picknick) als Ergänzung zum Sportangebot
- Mitarbeit in der konzeptuellen Weiterentwicklung des Projektes, laufende Bedarfserhebung und Dokumentation
- Arbeit in einem multiprofessionellen, selbstverwalteten Team, Teilnahme an Teamsitzungen, interprofessionellen Fallbesprechungen und Supervision
- Mitarbeit beim Kooperations- und Netzwerkaufbau mit relevanten Jugendhilfe-Trägern, Behörden, Ämtern, Trägern und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialbereichs

Qualifikation / Anforderungen

- Unabdingbar: Sprachkenntnisse in Arabisch und Deutsch
- Abgeschlossenes (oder ggf. laufendes) Hochschulstudium im Bereich Soziale Arbeit oder Psychologie oder vergleichbare Qualifikation
- Hohe Sozial- und Kommunikationskompetenz, Flexibilität und ausgeprägte Teamfähigkeit
- Wünschenswert sind Erfahrungen mit Methoden der Beratung

Um die Vielfalt des Stadtteils auch in unserem Team abzubilden, sind Bewerbungen von Menschen mit Migrations-, Fluchtgeschichte, People of Color oder Menschen mit anderen Diskriminierungserfahrungen besonders erwünscht! Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Unsere Praxisräume und Zugänge sind derzeit nicht komplett barrierefrei. Gerne kommen wir mit Ihnen darüber ins Gespräch, was wir tun können, um noch vorhandene Barrieren abzubauen. Wir bitten darum, auf Fotos in den Bewerbungsunterlagen zu verzichten, um unabhängig vom äußeren Erscheinungsbild entscheiden zu können.

Was bieten wir?

- Mitgestaltung eines innovativen und am gemeinwohlorientierten Gesundheitsprojekts mit bundesweiter Reichweite
- Teil eines freundlichen, engagierten und interprofessionellen Teams zu sein, welches von Eigeninitiative, Kreativität und Flexibilität geprägt ist
- Bezahlung in Anlehnung an TV-L (je nach Qualifikation, höchstens TVL-11), Unterstützer*innennetzwerk mit hoher Fachexpertise
- Selbstbestimmte Einteilung von Arbeits- und Urlaubszeiten, hohe Eigenverantwortlichkeit und hohe Gestaltungsfreiheit

Bewerbungsunterlagen bitte schnellstmöglich oder bis zum **30.05.2023** an bewerbung@geko-berlin.de senden! Eure Fragen beantworten wir gern unter 030 62875404.